



**Lebo M eröffnet «Vaduz Classic»**  
Die Stimme des südafrikanischen Sängers begeisterte das Publikum auf dem Marktplatz in Vaduz. 11/KuL

**Geschichtliche Rückblicke**  
Der Historische Verein im Fürstentum Liechtenstein präsentierte sein 120. Jahrbuch. 9

Telefon +423 / 236 18 70  
Ospelt Elektro-Telekom AG  
[www.ospeltelkom.ch](http://www.ospeltelkom.ch)



## Muslime distanzieren sich von Radikalen

Nach der Machtübernahme der Taliban in Afghanistan gehen viele Muslime auf Distanz zu den Fundamentalisten. Auch Hamit Örgen, Präsident der Islamischen Gemeinschaft im Fürstentum Liechtenstein, stellt klar, dass die hiesige islamische Gemeinschaft radikale Auslegungen des Islams klar ablehne. (red) 5

## Schlösslekker und TAK setzen auf 3G

Mit dem Start in das Herbstprogramm starten sowohl das TAK in Schaan wie auch der Schlösslekker mit der 3G-Regel. Das heisst, man kommt nur hinein, wenn man entweder geimpft, getestet oder genesen ist. Dafür herrscht keine Maskenpflicht und das Gastroangebot kann uneingeschränkt genutzt werden. (red) 2/KuL

## Sapperlot

**Ursprünglich hätte das Vaduz-Classic-Festival** bereits Ende August 2020 stattfinden sollen. Das Programm war schon über ein halbes Jahr zuvor fertig und auch schon präsentiert. Dann kam Corona und das Festival wurde um ein Jahr verschoben. Doch auch die Einhaltung des neuen Termins war lange Zeit nicht fix. Immer wieder wurde diskutiert, ob die Durchführung eines solchen Grossanlasses trotz Pandemie machbar ist. Im April dann die Nachricht: «Wir wollen es durchziehen.» Einen Monat später sprach die Situation wieder eher gegen eine Durchführung. Doch im Juni wurde der Entscheid bestätigt: «Vaduz Classic soll definitiv stattfinden.» Und dann? Am Eröffnungstag begann es um Punkt 20 Uhr - 30 Minuten vor Konzertbeginn - in Strömen zu regnen. 1,5 Jahre Hoffen und Bangen, und dann macht das Wetter den Veranstaltern einen Strich durch die Rechnung. Wenn doch mindestens das Wetter planbar wäre ... *Mirjam Kaiser*

## Bevölkerung kann Abschied von Fürstin Marie nehmen



Gestern wurde die verstorbene Fürstin Marie von und zu Liechtenstein von der Schlosskapelle in die Kathedrale St. Florin, Vaduz, überführt. Nach der feierlichen Zeremonie mit der Fürstenfamilie kann die Bevölkerung nun Abschied nehmen. 3

Bild: ikr, Roland Korner

## Heute letzter Spontanimpftag

Im Impfzentrum in Vaduz ist es heute von 9 bis 11.30 Uhr zum letzten Mal ohne Anmeldung möglich, sich gegen das Coronavirus impfen zu lassen.

Seit letzten Samstag konnte man sich - ausser am Sonntag - jeden Tag ohne Voranmeldung im Impfzentrum gegen das Coronavirus impfen lassen. Und die Aktion war äusserst erfolgreich. Bis gestern Abend haben 1480 Personen diese Möglichkeit genutzt. Heute ist diese Möglichkeit zum letzten Mal gegeben. Von 9 bis 11.30 Uhr wird der Impfstoff von Pfizer-Biontech verabreicht. Aber auch für angemeldete Personen ist heute der letzte Tag im Impfzentrum, an welchem Erstimpfungen verabreicht werden. In vier Wochen, am 24. September 2021, wird das Impfzentrum geschlossen.

### Wie es mit der Impfstrategie weitergeht, ist noch offen

Aktuell sind rund 58 Prozent der Bevölkerung Liechtensteins zumindest einmal geimpft worden. Wie es nach der Schliessung des Impfzentrums weitergeht, ist noch nicht abschliessend geklärt. Geplant ist, dass im An-

schluss die Impfungen von einzelnen Arztpraxen übernommen werden. «Zu den Impfungen in den Arztpraxen werden wir kommende Woche informieren», erklärte Martin Hasler, Generalsekretär des Ministeriums für Gesellschaft und Kultur auf Anfrage. Die Regierung hat gestern angekündigt, dass sie am Dienstag, 31. August 2021, die aktuelle Situation und die weiteren Schritte aufzeigen wird.

### Wirtschaft würde mobile Impfteams sehr begrüssen

Es hat sich gezeigt, dass die Impfmöglichkeit ohne vorherige Anmeldung, vor allem wenn sie ausserhalb der Arbeits- und Schulzeiten angeboten wurden, die grösste Nachfrage generierte. Aber auch die Wirtschaft würde gerne mithelfen, die Impfquote in Liechtenstein weiter zu erhöhen. Die Idee wären mobile Impfteams, welche direkt in die Betriebe kommen. «Alle unseren grösseren Mitgliedsbetriebe

wären sofort dabei», so LIHK-Geschäftsführerin Brigitte Haas. Auf die Frage, ob sich Regierungsrat Manuel Frick vorstellen könnte, hiess es erneut: «Weitere Informationen gibt es erst in der nächsten Woche.» Die LIHK hofft auf weitere Schritte. «Wir wären einfach dankbar, wenn es vorwärtsging», so Brigitte Haas.

Dass bei der Impfquote noch etwas vorwärtsging, hofft auch Ärztekammerpräsidentin Ruth Kranz. Schon in der letzten Woche erklärte sie im «Vaterland»-Interview, dass ihr die aktuelle Situation grosse Sorgen bereite und der Herbst schwieriger werden könne als vor einem Jahr. «Wer sich nicht impfen lässt, spielt russisches Roulette, denn das Risiko, schwer zu erkranken, ist nun einmal höher als das Risiko von Impfnebenwirkungen, die selten und fast immer harmlos sind. Covid-19 hingegen ist in etlichen Fällen tödlich», so die Ärztekammerpräsidentin. (sap)

## Mehrere Tote bei Anschlag in Kabul

Bei zwei Sprengstoffanschlägen in der afghanischen Hauptstadt Kabul sind nach Angaben der militant-islamistischen Taliban mindestens 13 Menschen getötet und mehr als 50 weitere verletzt worden. Auch mehrere US-Soldaten wurden getötet und weitere verletzt, wie das Pentagon gestern mitteilte. Kanzlerin Angela Merkel (CDU) sprach von einem oder mehreren Selbstmordattentätern und verurteilte die Bluttat als «absolut niederträchtig». (dpa) 19

jetzt tippen!

**regiotipp**

über 50 attraktive Preise zu gewinnen!

[www.regiotipp.li](http://www.regiotipp.li)

Meisterweine aus Italien

CARATELLO WEINE

Zürcher Str. 204E, 9014 St. Gallen  
[www.caratello.ch](http://www.caratello.ch)